

2. Dezember 2022

Grengiols-Solar

Testanlage auf 2'500 Metern Höhe installiert

WALLIS - Es geht vorwärts mit Grengiols-Solar. Ende November haben die Projektpartner im Saflischtal eine Testanlage mit sechs Photovoltaikmodulen aufgebaut. Sie wird bereits diesen Winter wertvolle Daten und Erkenntnisse für die Planung der alpinen Solaranlage liefern. Im Januar 2023 werden zudem die Resultate der Machbarkeitsstudie kommuniziert.

Die Installation der Testanlage ist ein weiterer Schritt zur Realisierung der hochalpinen Solaranlage Grengiols-Solar. Die nicht ans Stromnetz angeschlossene Testanlage auf 2500 Metern Höhe ist bis Winter 23/24 in Betrieb und liefert notwendige Grundlagendaten im Projektperimeter.

Den Solarertrag messen

Sie besteht aus sechs Photovoltaik (PV)-Modulen mit unterschiedlichen Neigungswinkeln. Die Module befinden sich 4 Meter über Boden. Es werden monofaziale (nur der Sonne zugewandte) und bifaziale (mit beschichteter Rückseite) Module getestet. Bifaziale Module sind insbesondere im Winter interessant, da der Schnee auf die Rückseite der Module zurückstrahlt und den Energieertrag steigern kann.

Für jede Konfiguration wird der elektrische Solarertrag gemessen, bei jedem Wetter und über das ganze Jahr. Kameras beobachten den Einfluss von Wind, Schnee und Eis auf die Anlage. Eine integrierte Wetterstation liefert meteorologische Daten wie Windstärke, Temperatur und Sonneneinstrahlung.

So geht's weiter

Derzeit laufen die Schlussarbeiten für die Machbarkeitsstudie für Grengiols-Solar. Die drei Projektpartner Forces Motrices Valaisannes (FMV), Energie Brig-Aletsch-Goms (EnBAG) und die Standortgemeinde Grengiols werden die wichtigsten Erkenntnisse aus der Studie im Januar 2023 kommunizieren.

Grengiols-Solar: Ein bedeutender Beitrag für die Schweizer Energieversorgung im Winter

Auf rund 2'500 Metern Höhe entsteht auf dem Gebiet der Oberwalliser Gemeinde Grengiols eine hochalpine Solaranlage. Der grosse Vorteil: Grengiols-Solar transportiert die Walliser Sonne in die ganze Schweiz und liefert insbesondere den dringend benötigten, erneuerbaren Winterstrom. Das Projekt steht im Einklang mit den Energie- und Klimazielen der Schweiz und des Wallis.

Auskünfte erteilt:

Raoul Albrecht, FMV, Projektleitung Grengiols-Solar, +41 79 255 31 66